

## Gebietsleiter Süd-Ostbayern für Ärztebedarf bei Zimeda

### Im Interview mit Josef Kasbauer



*„Die Ärzteschaft und die medizinischen Fachkräfte sehe ich nach wie vor als Kollegen an. Man spricht auf gleichem Niveau über Fachthemen im medizinischen und pflegerischen Bereich.“*

### Was macht eigentlich unser Josef genau bei uns – gefühlt schwebt er immer zwischen Ärztebedarf und der Medizintechnik - schauen wir mal genauer hin 😊

**Frage: Du bist ja jetzt auch schon ein paar Jahre bei uns. Wie bist Du zu Zimeda gekommen?**

**Josef:** Ich war 10 Jahre Krankenpfleger und hab mich nach einer Veränderung umgesehen, da der Schichtdienst nicht mehr ganz zu meinem Familienleben passte.

Im Zuge dessen bin ich auf die Zimeda gestoßen und hab mich für den Außendienst beworben. Allerdings war die Stelle für den Münchner Bereich und somit zu weit weg für mich. Zwischenzeitlich hatte ich dann schon was in der Tasche. Zumindest bis mich Martin Haas für ein unverbindliches Gespräch einlud, weil ein Posten in Passau frei wurde. Was soll ich sagen, es hat alles perfekt gepasst – hier bin ich 😊 .

**Frage: Dein gelernter Beruf Dipl. Krankenpfleger hilft dir bei der Beratung im Bereich Ärztebedarf?**

**Josef:** Die Ärzteschaft und die medizinischen Fachkräfte sehe ich nach wie vor als Kollegen an. Man begegnet sich auf Augenhöhe und spricht auf gleichem Niveau über Fachthemen im medizinischen und pflegerischen Bereich.

Sicher helfen mir meine 10 Jahre Berufserfahrung ungemein, da ich die Praxis ja live erlebt habe. Die meisten Alltagsproblematiken kenne ich und hab dadurch den Vorteil kein reiner Theoretiker zu sein. Da gibt man auch mal Alltagstipps für den Praxisalltag mit auf den Weg, die auch gerne angenommen werden.

**Frage: Du machst ja auch Schulungen für Arztpraxen – was vermittelst Du hier genau?**

**Josef:** Ja, das macht echt Spaß, weil man da noch näher auf den Alltag eingehen kann. Ich gebe als Hygienefachberater Schulungen zum Thema Hygiene in der Arztpraxis.

Das Ziel ist natürlich in erster Linie hygienisch und wirtschaftlich in der Arztpraxis zu arbeiten.

Viel wichtiger ist mir persönlich aber immer mit dem nötigen Haussachverstand alltagstaugliche Tipps und Tricks zu vermitteln. Und zwar so, dass sie im Alltag einfließen und nicht zusätzliche Problematiken schaffen.

**Frage: Ich hab bei Dir immer das Gefühl, wenn Du ins Büro kommst geht die Sonne auf. Wie machst Du das?**

**Josef:** Ich bin generell ein lebensbejahender Mensch und als solcher versuche ich immer mein Umfeld positiv zu beeinflussen. Sei es ein kleines Lächeln oder ein ernst gemeintes Kompliment.

So kommen wir als Gesellschaft alle ein bisschen leichter um die Runden 😊.

**Frage: Mal ehrlich, gibt es auch Dinge in Deinem Job die Dich stören?**

**Josef:** Als Fachhändler steht man immer zwischen Hersteller und Endkunden, das ist manchmal eine ganz schöne Gradwanderung. Die Vermittlung fällt manchmal schon ein bisschen schwer, weil man jedem Gerecht werden möchte und wenn es dann um Lieferzeiten oder gar Lieferengpässe geht, gehen die Wünsche und die Realität manchmal etwas auseinander. Bisher haben wir aber für alles eine Lösung gefunden 😊.

**Frage: Was schätzt Du in Deinem Beruf am meisten?**

**Josef:** Am meisten schätze ich den Kundenkontakt mit den Ärzten und den MFA's. Die selbstständige Arbeitsweise und die Freiheit meine persönliche Work-Live Balance ein Stück weit selbst bestimmen zu können runden mein Wohlbefinden natürlich ab – es passt einfach.

Was auch stimmen muss, ist das Team und da haben wir bei Zimeda absolut kein Problem, der Umgang ist sehr locker und der Chef hat immer ein offenes Ohr (Fußballaffin 😊).

**Frage: Privat bist Du ja auch sehr eingespannt - zum einen als Familienvater und zum Anderen im Vereinsleben der Volksmusik. Sind das Deine Ruhepole zum Abschalten?**

**Josef:** Angie, Du hast meine große Leidenschaft Tennis vergessen 😊! Hier kann ich mich richtig auspowern und meinen Kopf resetten. Meine Familie ist natürlich am allerwichtigsten – nur mit einem sehr guten privaten Rückhalt klappt auch alles andere! Klar spielt auch die Musik eine große Rolle. Das musizieren und der Verein gehören zu meinem Leben dazu und sorgen natürlich auch für einen Ausgleich im hektischen Alltag.

**Frage: Schauen wir mal gemeinsam in die Glaskugel – was wünschst Du Dir?**

**Josef:** In erster Linie Gesundheit für meine Familie, mein Umfeld und unser Team – weil es nicht selbstverständlich ist! In unserer Branche wird einem das so oft vor Augen geführt. Gerade in meiner Zeit als ich noch als Krankenpfleger gearbeitet habe, war das Thema „Krankheiten“ immer präsent - das macht was mit Einem.

**Frage:** Zum Schluss möchte ich natürlich noch rückblickend fragen – wenn Du ein paar Jahre zurckblickst, dein Fazit Dich? Alles richtig gemacht oder wrdest Du was ndern wenn Du könntest?

**Josef:** Nein, nichts würde ich ändern! Ich bin froh, dass ich beruflich bei der Zimeda gelandet bin. Es ist nicht immer alles Gold was glänzt, es gibt immer was – egal wo Du bist - aber das Gesamtkonzept stimmt und man kann mit jedem über alles sprechen und das macht es aus!

**Kommentar Zimeda:** Seit 15.03.2021 bereichert Josef unser Ärztebedarfs-Team im Außendienst und hält viele unserer Hygieneschulungen ab. Mit seinem großen Fachwissen aus dem Praxisalltag und seiner charmant offenen und sympathischen Art unterstützt er unser Ärztebedarf-Team. Lieber Josef, wir freuen uns Dich bei uns an Board zur haben!



*Foto: Josef Kasbauer (3.v.l.) mit seinem Kolleg: innen® aus dem Regionalbetreuungs-Team der Zimeda*